

Perfekte Bedingungen für Läufer und Radler

Marco Benz gewinnt Aschbacher Freizeit-Duathlon

Von Werner Sturm

Aschbuch (DK) Der Neumarkter Marco Benz vom Team Bock hat sich auf überlegene Art und Weise den Sieg beim Hobby- und Freizeit-Duathlon des SV Aschbuch geholt.

Und zwar in einer Gesamtzeit von 42 Minuten und 30 Sekunden. Zweiter wurde Jochen Thoma vom FC Beilngries in 44 Minuten und zwei Sekunden.



Marco Benz vom Team Bock holte sich den Gesamtsieg und gab dabei auch auf dem Rad eine gute Figur ab.

Josef und Ute Waltl vom Triathlon-Team aus Beilngries haben als schnellstes gemischtes Team in 47,40 Minuten einen weiteren Wanderpokal gewonnen. Die Trophäe für das schnellste Männerteam ging an ihre Teamkollegen Alfons Weber und Anton Schneider, die 44,35 Minuten schnell waren.

Vier Kilometer Laufen auf anspruchsvollen Strecken mit zwei kräftigen Steigungen, zusätzlich insgesamt 13 Kilometer

Radfahren auf einem zwei Mal zu durchfahrenden Rundkurs von je 6,5 Kilometer und abschließend noch einmal eine 900 Meter lange Laufstrecke führten die fiten Teilnehmer zum Ziel. Der Aschbacher Duathlon war also eine wahrhafte Herausforderung für die waschechten Amateure, die an den Start gingen.

Ideale Voraussetzungen

Bei geradezu idealen äußeren Voraussetzungen – es war nicht zu kalt und nicht zu heiß, der Wettergott hatte also ein Einsehen mit den passionierten Sportlern – und vor einer Vielzahl von schaulustigen Zuschauern gingen acht Läufer in der Männerwertung an den Start. Insgesamt zehn Läufer und Läuferinnen bewältigten in gemischten Teams die Strecken außerdem – und noch einmal 18 Männer traten im Team Mann/Mann an.

Mit zusammengerechnet 36 Teilnehmern war das Feld zwar immer überschaubar, aber letztlich doch ordentlich groß, so dass die Ausrichter am Ende durchaus zufrieden sein konnten. Marco Benz war dabei ganz eindeutig der schnellste und weitaus überlegene Läufer im Feld, der mit seiner reinen Laufzeit von 13,53 Minuten keinem Kontrahenten auch nur den Hauch einer Chance ließ, für längere Zeit in seinem Windschatten zu verweilen.

Der Zweitplatzierte Jochen Thoma war zwar auf dem Rad um 1,09 Minuten schneller als



Beim Freizeit-Duathlon in Aschbuch gingen insgesamt 36 Athleten an den Start, um beim Laufen und Radfahren ihre Fitness zu testen.

Fotos: Sturm

der spätere Sieger, konnte aber damit seinen enormen Zeitrückstand aus dem Laufen nicht einmal annähernd ausgleichen. Aus Sicht der Aschbacher sorgte Lokalmatador Gerhard Kraus für den sportlichen Höhepunkt, indem er Rang vier erreichte.

Gesellige Abschlussfeier

Stefan Schöls, der Vorsitzende des mehr als 200 Mitglieder starken Vereins SV Aschbuch, schickte die Athletinnen und Athleten auf die Strecke. Er betonte hinterher, dass es ausdrückliches Anliegen der Veranstalter war, mit dem Duath-

lon alle Hobby- und Freizeitsportler aus der Umgebung anzusprechen. „Dabei sein ist bei uns eben alles alles“, verkündete Schöls das olympische Motto für den Duathlon.

Die Starter lohnten es ihm einmal mit guten sportlichen Leistungen, aber auch mit reger Teilnahme an der geselligen Siegerehrung am Sportplatz, bei der alle Teilnehmer Urkunden erhielten und das abschließende Sonnwendfeuer genießen konnten.

Alle Ergebnisse im Überblick: **Männer:** 1. Marco Benz (Team Bock) 42,30 Minuten, 2. Jochen Thoma (FC Beilngries Triath-

lon) 44,02, 3. Johann Hell (SpVgg Wellheim/Konstein) 44,52, 4. Gerhard Kraus (SV Aschbuch) 46,46, 5. Albert Liebl (TSV Dietfurt) 47,11.

Teams Mann/Mann: 1. Alfons Weber/Anton Schneider (FC Beilngries Triathlon) 44,35 Minuten, 2. Martin Kraus/Andreas Kraus (SV Aschbuch) 45,35, 3. Michael Riepl/Tobias Brigl (SV Aschbuch) 46,09.

Teams Frau/Mann: 1. Ute Waltl/Josef Waltl (FC Beilngries Triathlon) 47,40 Minuten, 2. Rosmarie Braun/Franz Braun (SV Aschbuch) 49,32, 3. Franz Riepl/Christa Riepl (SV Aschbuch) 52,11.